

Bericht des Aufsichtsrats für das Jahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2020 war insgesamt geprägt von der Pandemie und deren Auswirkungen in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen. Der Konzernumsatz konnte trotz widriger Rahmenbedingungen leicht gesteigert werden, das verschlechterte Ergebnis ist geprägt durch Einmalkosten im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen und der Übernahme der medondo AG.

Aus Sicht der amalphi AG stand das Geschäftsjahr 2020 im Zeichen der vollständigen Übernahmen der medondo AG, Hannover da diese Transaktion signifikante Auswirkungen auf die strategische und operative Ausrichtung der amalphi AG hat. Zur Übernahme wurde im Jahr 2020 eine kombinierte Kapitalmaßnahme durchgeführt, in deren Folge alle ehemaligen medondo Aktionäre mittels Aktientausch zu amalphi Aktionären wurden. Eine zusätzliche Bar-Kapitalerhöhung diente dazu, die nötige Liquidität bereitzustellen, um die geplante Weiterentwicklung der medondo Software und den Markteintritt zu realisieren.

Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle allen Aktionären und Investoren für ihr Engagement und ihr Vertrauen.

Wahrnehmung der gesetzlichen Überwachungs- und Beratungspflichten

Der Aufsichtsrat der amalphi AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr alle ihm gemäß Satzung und Gesetz obliegenden Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig durchgeführt. Die Mitglieder haben sich intensiv mit dem Geschäftsgang sowie den Marktchancen des Unternehmens, aber auch mit den vom Vorstand vorgeschlagenen Maßnahmen zur weiteren Umstrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens beschäftigt, welche in der Übernahme der medondo AG mündeten. Der Aufsichtsrat hat dem Vorstand auch hierbei beratend zur Seite gestanden.

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands kritisch begleitet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat der amalphi AG zu 9 Sitzungen einschließlich der Bilanzsitzung sowie mehreren Telefonkonferenzen zusammen. Die 9 Sitzungen fanden Pandemie- bedingt fast ausschließlich über digitale Wege statt. Hierdurch, und durch regelmäßige telefonische Besprechungen zum jeweiligen Geschäftsgang wurde eine kontinuierliche und zeitnahe Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleistet. Die Sitzungen fanden überwiegend unter Anwesenheit des Vorstands, die Bilanzsitzung in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers statt.

Hauptthemen der Sitzungen waren die aktuelle Geschäftslage, Strategie- und insbesondere Finanzierungs- und Liquiditätsfragen, die Übernahme der medondo AG sowie die allgemeine Unternehmensentwicklung und Richtung Jahresende die anstehende Umorganisation bzw. Neustrukturierung des Konzerns.

Darüber hinaus gab es bei den einzelnen Sitzungen folgende Diskussionspunkte

- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
- Festlegung der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2020
- Beschlussfassungen zu Kapitalerhöhungen und Unternehmensanleihen
- Beratungen über die zukünftige Geschäftsstrategie
- Beratungen zur Übernahme der medondo AG, Hannover
- Diskussionen zu potenziellen Geschäftspartnern
- Beratung über Personalfragen
- Planung und Budget 2021

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Im Vorstand und Aufsichtsrat gab es im Geschäftsjahr 2020 keine Veränderungen.

Bildung von Ausschüssen

Im Hinblick auf die Effizienz sowie die Größe des Unternehmens und des Aufsichtsrats hat der Aufsichtsrat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet.

Erteilung des Prüfungsauftrages an die Quintaris GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz

Die Quintaris GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz wurde auf der ordentlichen Hauptversammlung der Amalphi AG am 19. Juni 2020 von den anwesenden Aktionären zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt. Daraufhin erteilte der Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten und Schwerpunkte der Abschlussprüfung sowie der Zusammenarbeit des Aufsichtsrates mit dem Abschlussprüfer.

Jahresabschlussprüfung und Bilanzaufsichtsratssitzung

Mit angemessenem Vorlauf vor der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 25. Juni 2020 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats die Abschlussunterlagen und unterzogen sie einer umfangreichen und gewissenhaften Überprüfung. Im Einzelnen erfolgte eine Prüfung des gemäß HGB aufgestellten Jahres- und Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020, sowie darüber hinaus der Lageberichte der Amalphi AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020. Alle Dokumente wurden vom Abschlussprüfer mit einem Bestätigungsvermerk versehen.

In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung wurden alle offenen Fragen zur völligen Zufriedenheit des Aufsichtsrats vom Vorstand beantwortet. Der Wirtschaftsprüfer stand den Mitgliedern des Aufsichtsrates für Erläuterungen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat stimmte dem Prüfungsergebnis zu und billigte den Jahresabschluss der Amalphi AG sowie den Konzernabschluss ohne Einwendungen. Damit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeitern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Montabaur, im Juni 2021

Joachim Gläser
Vorsitzender des Aufsichtsrats